

Gemeinsame Presse-Information

Seiten: 2

der Stadtwerke Buxtehude GmbH und
der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)

Buxtehude und Neukloster rüsten sich für die S-Bahn

Am 9. Dezember wird Buxtehude Umsteige-Drehkreuz für S-Bahn, Metronom, Bus und Pkw • Heute Eröffnung der Park+Ride- und Bike+Ride-Plätze • Neue Busumsteigeanlage

(Buxtehude, 6. Dezember 2007) Pünktlich zum Start des S-Bahn-Betriebs zwischen Hamburg-Neugraben und Stade sowie des Metronom zwischen Hamburg und Cuxhaven am 9. Dezember haben heute in Buxtehude und Neukloster Vertreter der Stadtwerke Buxtehude, der Verkehrsgesellschaft Nordost-Niedersachsen (VNO) und der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) die neuen Park+Ride- und Bike+Ride-Anlagen sowie die neuen Bushaltestellen an den Bahnhöfen eingeweiht.

"Ab dem 9. Dezember wird die S-Bahn mit nagelneuen Fahrzeugen von Hamburg über Buxtehude und Neukloster bis nach Stade fahren. Am gleichen Tag geht der Metronom mit modernsten und komfortablen Doppelstockzügen zwischen Hamburg und Cuxhaven an den Start. Ich freue mich sehr, dass wir pünktlich zu diesem Anlass in Buxtehude und Neukloster eine moderne Verknüpfung von Straße und Schiene schaffen konnten", sagte Thomas Müller-Wegert, Geschäftsführer der Stadtwerke Buxtehude, bei der Eröffnung der neuen Anlagen.

Mit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember wird Buxtehude zum Umsteige-Drehkreuz zwischen der neuen S-Bahn, dem Metronom, der EVB, dem Busverkehr und dem Individualverkehr. Die S-Bahn fährt Buxtehude künftig morgens alle 10 Minuten, am restlichen Tag alle 20 Minuten an. Zudem wird der Metronom stündlich zwischen Cuxhaven und Hamburg verkehren und die Buxtehuder in 35 Minuten zum Hamburger Hauptbahnhof bringen. Die Buslinien 2101 und 2102 fahren die Haltestellen künftig alle 30 Minuten an, in den Hauptverkehrszeiten sogar viertelstündlich.

In Buxtehude wurden insgesamt 171 Park+Ride-Stellplätze, darunter auch mehrere Behindertenstellplätze und Taxenwartepositionen, neu gebaut. Zusätzlich sind 96 überdachte Fahrradabstellplätze und weitere 24 Stellplätze in einem abschließbaren Fahrradkäfig hinzugekommen. Sechs Fahrradboxen, in denen die Nutzer neben einem Fahrrad auch persönliche Dinge deponieren können, komplettieren das neue Angebot.

An der Südseite des Buxtehuder Bahnhofs ist eine neue Busumsteigeanlage mit kurzen Wegen zum Bahnsteig entstanden. Zudem hat die Deutsche Bahn den Bahnhof Buxtehude durch Anheben der Bahnsteige für die modernen S-Bahn-Fahrzeuge ausgerüstet.

In Neukloster sind auf der neuen Park+Ride-Anlage 121 Stellplätze zusätzlich geschaffen worden. Auch dort sind nun überdachte Fahrradabstellanlagen und Fahr-

radstellplätze im abschließbaren Käfig vorhanden. Die Bushaltestelle an der Bahnstation wurde neu mit Wartefläche und Haltestelleninformation ausgerüstet.

Die Gesamtkosten für alle Maßnahmen in Buxtehude und Neukloster betragen rund 3 Millionen Euro. Knapp die Hälfte dieser Summe hat die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) aus Fördermitteln des Landes Niedersachsen bereitgestellt. Alle weiteren Kosten tragen die Stadtwerke Buxtehude. Für die Erweiterung der Park+Ride-Anlage am Haltepunkt Neukloster hat die Stadt Buxtehude zudem einen Zuschuss aus den Mitteln des Förderfonds Hamburg/Niedersachsen der Metropolregion Hamburg erhalten.

Um in Zukunft die Unterhaltungskosten für Straßenreinigung und Verkehrssicherung decken zu können, werden die Anlagen in Buxtehude und Neukloster mit Parkscheinautomaten bewirtschaftet. Eine Tageskarte kostet 1,10 Euro, eine Monatskarte 15 Euro und eine Jahreskarte 120 Euro. Die Monats- und Tageskarten für die Pkw werden über die Parkscheinautomaten ausgegeben. Jahreskarten für Pkw und Karten für Fahrräder sind bei den Stadtwerken Buxtehude erhältlich.

Hintergrund

Bauherr und neben der LNVG Hauptfinanzierer des Projektes ist die Stadtwerke Buxtehude GmbH, eine Eigengesellschaft der Stadt Buxtehude. Ihre Kernaufgabe ist die Versorgung des Stadtgebietes und der Umlandgemeinden mit Strom, Gas, Wasser und Wärme.

Kontakt Stadtwerke Buxtehude GmbH:

Eckhard Dittmer, Technischer Betriebsleiter
Tel. (04161) 727 280
dittmer@stadtwerke-buxtehude.de

Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) ist eine 100%ige Tochter des Landes Niedersachsen. Sie ist unter anderem zuständig für die Planung und Finanzierung des Nahverkehrs auf der Schiene. Sie beauftragt die Eisenbahnunternehmen mit der Durchführung der Verkehre und vergibt Fördermittel für diverse Nahverkehrs-Projekte. Die wichtigsten landespolitischen Ziele im SPNV sind die Schaffung eines modernen, attraktiven und kundenfreundlichen Nahverkehrs sowie die Ausweitung des Wettbewerbs auf der Schiene, um die Kosten für den Steuerzahler bei gleicher oder besserer Leistung zu reduzieren.

Kontakt Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG):

Kerstin Heinemann, Pressesprecherin
Tel. (0511) 53333 – 133
K.Heinemann@lvg.de

Die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) wurde von den Landkreisen Cuxhaven, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Rotenburg (Wümme), Soltau-Fallingbostel, Stade und Uelzen gegründet. Sie ist zuständig für die Organisation, Planung, regionale Abstimmung und Koordination des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).

Kontakt Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen (VNO):

Joachim Sachs
Tel. (04141) 95 33 14
sachs@vno.info